



RÉISERBANN
d'Reiser Gemeng

de **BUET**

ISSN
2418-4659

Mäerz
Abrëll

www.roeser.lu

N° 2 - 2020

Informatiounsblat
vun der
Réiser Gemeng

Bierchem
Béiweng
Kockelscheier
Krautem
Léiweng
Peppeng
Réiser



EDITO

- 3 Die Gemeinde Roeser erkennt die Klimakrise an

ADMINISTRATIOUN

- 4 Informations et numéros téléphoniques

ÄR GEMENG

- 5 In memoriam
 6 Renforcement en personnel de nos services
 7 En Dag am Bësch
 8 Prime pour cycles ordinaires et/ou à pédalage assisté neufs
 9 Changement heures d'ouverture
 10 L'intégration et le vivre ensemble dans la Commune de Roeser
 10 Encart à ce numéro
 11 Die Integration und das Zusammenleben in der Gemeinde Roeser
 11 Avis au public

GUTT ZE WËSSEN

- 12 Ramassage de vieux vêtements et souliers
 12 Leçons particulières
 12 Nachhilfestunden
 13 45 PlusPunkte...
 14 Service de proximité
 15 Nachbarschaftsdienst

ETAT CIVIL

- 16 Etat civil - Décembre 2019 & Janvier 2020

ËMWELT

- 18 Devenir maître de l'Internet écologique en 7 pas
 19 7 Schritte zum ökologischen Internet -Meister
 20 Aktioun Päiperlek 2020
 22 Schutz von heimischen Vogelarten – helfen Sie mit!

REPORTAGE

- 23 Den ëmgedrëinten Adventskalenner
 24 Réiserbänner Pompjeeën
 26 Fête de fin d'année 2019
 27 HC Berchem

GEMENGENEVENTS

- 28 Cohabitation
 28 « Staminet »
 29 Aktion „Grouss Botz 2020“
 30 Dem Ouschterhues op der Spuer

**Calendrier de parution :
de Buët n°3 - 2020****Période**

Mai - Juin 2020

Date limite de rédaction

10 avril 2020

Date de parution

Semaine 18

**Calendrier de parution :
den Agenda 2020****Période**

Avril 2020

Date limite de rédaction

17 mars 2020

Date de parution

Semaine 13

Période

Mai 2020

Date limite de rédaction

10 avril 2020

Date de parution

Semaine 18



EDITEUR
 Administration communale ROESER
 40, Grand-Rue • L-3394 Roeser

Tél. : 36 92 32 - 1
 Fax : 36 92 32 - 219
 www.roeser.lu • info@roeser.lu

COORDINATION
 Tom Jungen
 Marianne Pesch-Dondelinger
 Renée Quintus-Schanen
 Mike Majerus

TEXTES
 Aide aux Enfants Handicapés
 du Grand-Duché
 CIGL Roeserbann & Weiler-la-Tour
 Commission Communale
 d'Intégration
 Cycle 3 Crauthem
 Umweltberodung Lëtzebuerg
 Anita Floener
 Foyer Eist Heem
 Handball Club Berchem
 Max Klein
 Mike Majerus
 Pompjeeë Réiserbann
 Sicona Naturschutzsyndikat
 Marc Theis
 Zarabina asbl

PHOTOS
 Rosanna Bevilacqua
 Cycle 3 Crauthem
 Foyer Eist Heem
 Handball Club Berchem
 Max Klein
 Mike Majerus
 Serge Nickels
 Alzira Pereira
 Laurent Poeckes
 Pompjeeë Réiserbann
 Sicona Naturschutzsyndikat
 Dario Tantone
 Dave Zimmer

LAYOUT - misenpage s.à r.l.

TIRAGE - 2.800 exemplaires

Die Gemeinde Roeser erkennt die Klimakrise an

In der Gemeinderatsitzung am vergangenen 10. Februar hat der Gemeinderat eine Resolution bezüglich der Klimakrise angenommen (siehe Seite 6 im Gemeinderatteil dieses Heftes). Die Gemeinde Roeser erkennt die Klimakrise an und verpflichtet sich gemäß den Empfehlungen des Sonderberichts des Weltklimarats (IPCC) zu handeln und ihre Entscheidungen diesbezüglich abzuweigen.

Der voranschreitende, menschengemachte Klimawandel hat sich zu einer regelrechten Krise entwickelt, welche die globale Stabilität und die menschliche Existenz ernsthaft gefährdet. Das derzeitige Tempo und Ausmaß der kommunalen, nationalen, europäischen und internationalen Klimapolitik reicht bei weitem nicht aus, um erhebliche Schäden für Umwelt, menschliche Gesundheit und Wirtschaft in den kommenden Jahrzehnten abzuwenden. Besonders gut illustrieren kann man dies anhand des „Earth-Overshoot-Day“, also den Tag des laufenden Jahres, an dem die menschliche Nachfrage nach nachwachsenden Rohstoffen das Angebot und die Kapazität der Erde zur Reproduktion dieser Ressourcen in diesem Jahr übersteigt. In Luxemburg haben wir beim Erscheinen dieses „Buet“ den Earth-Overshoot-Day dieses Jahres bereits überschritten denn dieser liegt beim 16. Februar!

Daher müssen auch wir in Luxemburg dafür sorgen, dass die Ziele die im Pariser Klimaabkommen festgehalten wurden eingehalten werden. Luxemburg hat sich einen ambitionierten Energie- und Klimaplan gegeben und dieser Plan muss nun auch mit Leben gefüllt werden. Hierfür braucht es neben der Industrie, Handel und Landwirtschaft auch die Zivilgesellschaft, das heißt die Bürger und somit auch die Gemeinden.

In diesem Sinne hat Klimabündnis Luxemburg in seiner letzten Vollversammlung eine Resolution angenommen an der auch unsere politischen Vertreter, wie unsere Umweltschöffin, aktiv mitgearbeitet haben. Diese Resolution erkennt die Ziele der regierungsübergreifenden Expertengruppe an, welche zur Schlussfolgerung kommt, dass wir den weltweiten Ausstoß an Treibhausgas vor 2030 drastisch verringern müssen um die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen und so die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern.

Der Klimawandel macht sich weltweit bemerkbar, angefangen bei unseren indigenen Partnern im Amazonasgebiet die bereits heute Opfer des Klimawandels sind, ausgelöst unter anderem durch das Abholzen des tropischen Regenwaldes. Auch in Europa und Luxemburg bemerken wir die Folgen der Klimakrise, wie z.B.

längere Trockenperioden oder stärkere Niederschläge mit Überschwemmungen sind keine Seltenheit mehr. Neben den Naturkatastrophen und dem Verschwinden der Biodiversität trägt der Klimawandel auch dazu bei, dass die Schere zwischen Arm und Reich immer größer wird, der Hunger auf der Welt weiter steigt und immer weniger Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Der UN-Generalsekretär Antonio Guterres weist zu Recht darauf hin, dass die Klimakatastrophe auch Auswirkungen auf den Weltfrieden hat und Ursache von neuen Konflikten und Kriegen ist.

Deshalb müssen neben den globalen, europäischen und nationalen Bemühungen auch die Gemeinden, mitsamt ihren Bürgern weitere Schritte im Bereich des Klimaschutzes, der Energiepolitik, aber auch der Mobilität, dem Umwelt- und Naturschutz tätigen. Wir müssen noch mehr in Richtung Klimaneutralität gehen und alle unsere Entscheidungsfelder unter dem Aspekt der Klimapolitik abwägen. Wir müssen Lösungen finden mit positiven Auswirkungen auf das Klima, die Umwelt und die Biodiversität, dies in einer Partnerschaft mit den lokalen, regionalen und nationalen Akteuren. Außerdem müssen wir weiterhin unsere Bürger informieren, aufklären und überzeugen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei die Jüngsten unserer Gesellschaft in den Schulen, Maison Relais und Jugendhäusern mit einzubeziehen.

Schlussendlich muss die Gemeinde auch die finanziellen Mittel zu Verfügung stellen um eine Politik ohne fossile Energien bestmöglich zu erlauben. Desweiteren müssen wir vermehrt in Richtung einer Kreislaufwirtschaft streben.

Wir sind uns bewusst, dass dies ambitionöse Ziele sind und wir nicht von heute auf morgen alle Ziele umsetzen können. Wir sind uns auch bewusst, dass wir um diese Ziele zu erreichen einen Mentalitätswandel brauchen. Nicht zuletzt die Dringlichkeit der Situation setzt jedoch voraus dass wir alle gemeinsam versuchen sollten unsere Bemühungen zu verstärken um die Ziele zu erreichen.

Ihr Schöffenrat,

Tom Jungen,
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen



tom.jungen@roeser.lu
marianne.pesch@roeser.lu
renee.quintus-schanen@roeser.lu

Informations et numéros téléphoniques

Commune de Roeser

STANDARD - RENSEIGNEMENTS

Stéphanie Schaffener 36 92 32 1

COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ÉCHEVINS 36 92 32 1

Tom Jungen, *bourgmestre*
Marianne Pesch-Dondelinger, *échevin*
Renée Quintus-Schanen, *échevin*

SECRETARIAT

Alain Inglebert, *secrétaire communal* 36 92 32 210
Etienne Baudoin 36 92 32 212
Pelin Isik 36 92 32 214
Dragana Cubriolo 36 92 32 212
Téléfax 36 92 32 219

RELATIONS PUBLIQUES

Mike Majerus 36 92 32 213
Téléfax 36 92 32 219

BUREAU DE LA POPULATION

Daniel Capésius 36 92 32 220
Téléfax 36 92 32 229

ETAT CIVIL

Anita Fischbach-Floener 36 92 32 221
Téléfax 36 92 32 229

SERVICE DU PERSONNEL

Marc Theis 36 92 32 211

RECETTE COMMUNALE

Bernard Hübsch, *receveur communal* 36 92 32 230
Luc Dominic 36 92 32 231
Téléfax 36 92 32 239

SERVICE TECHNIQUE

Rui Peixoto 36 92 32 234
Tom Zwanck 36 92 32 235
Laurent Poeckes 36 92 32 250
Patrick Nilles 36 92 32 251
John Peltier 36 92 32 252
Sara Fuchs-Jaworski 36 92 32 253
Pit Mersch 36 92 32 256
Priya Stein 36 92 32 258
Permanence 36 92 32 500
(*en dehors des heures de bureau*)
Téléfax 36 92 32 259

AGENTS MUNICIPAUX/GARDE-CHAMPÊTRE

Diane Elsen 36 92 32 291
Senin Muhovic 36 92 32 292

SERVICE ÉCOLOGIQUE

Max Klein 36 92 32 257
Téléfax 36 92 32 259

ENSEIGNEMENT

Ecole de Crauthem 36 92 32 314
Ecole de Crauthem - *Téléfax* 36 92 32 350
Ecole de Bivange-Berchem (*pavillon*) 36 92 32 423
Education précoce 36 92 32 351
Centre pour le développement intellectuel 36 88 93
Médecine scolaire 36 92 32 373
Restaurant scolaire 36 92 32 340
Restaurant scolaire - *Téléfax* 36 92 32 219
Direction de région de Bettembourg 247 - 55 27 0
Service de guidance de l'enfance 52 14 68 501

Heures d'ouverture des bureaux :

- lundi de 13h00 à 16h30
- mardi-jeudi de 08h00 à 11h30 et de 13h00 à 16h30
- vendredi de 07h00 à 16h30

CRÈCHE "MÉCKENHAISCHEN"

Jenny Hippert 36 92 32 470
Jenny Hippert - *Portable* 621 509 758
Sonja Bassi 36 92 32 233

MAISON RELAIS

Carine Trierweiler 36 92 32 340
Carine Trierweiler - *Portable* 621 50 25 28
Corinne Damy 36 92 32 332
Malou Hoesser 36 92 32 460
René Engleitner 36 92 32 243
Téléfax 36 92 32 219

INSTALLATIONS SPORTIVES ET CULTURELLES

Hall omnisports 36 92 32 336
Piscine intercommunale - SPIC 36 94 03 210
Centre culturel Edward Steichen 36 61 33

OFFICE SOCIAL COMMUN - Bettembourg, Frisange et Roeser

Melanda Johnny 26 51 66 55
Permanence sociale :
- sans rendez-vous : mardi de 8h30 - 11h30
johnny.melanda@oscbfr.lu
johnny.melanda@roeser.lu

AUTRES SERVICES

Analyses de sang Forges du Sud 26 36 23 26
Analyses de sang Ketterthill 48 82 88 1
Club "Eist Heem" 36 92 32 499
Garderie "Hueseikäilchen" 36 67 63
Gaz (réseau) - SUDGAZ 55 66 55 1
Flexibus 8002 20 20
Maison des Jeunes 36 92 32 666
Night Rider 9007 10 10
Parc de recyclage - STEP 52 28 34
Police grand-ducale Roeser 24 46 5 200
Secher doheem (*Service Téléalarme*) 26 32 66
Service d'incendie (*centre d'intervention*) 36 92 32 280
Service d'incendie (*en cas d'inondations*) 36 73 43
Service d'incendie - *Téléfax* 26 36 15 80
Service de proximité du C.I.G.L. 27 12 96 1
Service forestier (*Georges D'Orazio*) 621 202 117

NUMÉROS UTILES

Autorisations de bâtir 36 92 32 252
Bâtiments communaux (*entretien*) 36 92 32 256
Canalisations 36 92 32 251
Cartes d'identités 36 92 32 220
Concessions aux cimetières 36 92 32 220
Décès 36 92 32 221
Déchets (*enlèvement*) 36 92 32 257
Eau potable (*distribution*) 36 92 32 251
Établissements classés ("*commodo*") 36 92 32 251
Factures fournisseurs 36 92 32 212
Impôts 36 92 32 230
Listes électorales 36 92 32 220
Loteries 36 92 32 221
Mariages 36 92 32 221
Naissances 36 92 32 221
Naturalisations 36 92 32 221
Nuits blanches 36 92 32 221
Passeports 36 92 32 220
Publications communales 36 92 32 213
Repas sur roues 36 92 32 243
Salles communales (*réservation*) 36 92 32 200
Service électrique 36 92 32 256
Taxes 36 92 32 221
Téléalarme 36 92 32 243

In memoriam

Eugène Berger (1960 – 2020)

Die Gemeinderatssitzung vom vergangenen 10. Februar stand im Zeichen der Trauer um Ratsmitglied Eugène Berger der am 21. Januar im Alter von 59 Jahren aus dem Leben schied. Nachdem zunächst Bürgermeister Tom Jungen seine Trauer zum Ausdruck gebracht hatte, würdigten die Sprecher aller vier Fraktionen Eugène Berger der seit 2011 dem Roeser Gemeinderat angehörte.



Eugène Berger kam am 4. Dezember 1960 in Bettemburg zur Welt. Aufgewachsen ist er in Howald wo er auch zur Schule ging. Nach dem Abitur am Jungengymnasium auf Limperstberg fing er an als Lehrbeauftragter in der Grundschule zu arbeiten. Nach einer Zwischenetappe beim Enregistrement beginnt er 1985 neue Studien auf dem ISERP, nach deren Abschluss er dann im Jahre 1988 seine erste Stelle als Lehrer in Berchem antrat.

Mit dem Roeserbann war er in seiner Kindheit bereits durch seine Großeltern verbunden. Seine Mutter stammte ebenfalls aus Liwingen und so war es auch normal dass er sich 1990 im Roeserbann niederließ und hier seine Familie gründete.

Seine große Leidenschaft galt seit seiner Kindheit dem Klettern und Alpinismus. So

gelang es Eugène Berger dann 1992 hat als erstem und bis dato einzigem Luxemburger den Gipfel des Mount Everest zu erreichen. Diese Leistung erbrachte ihm dann den Titel als Sportler des Jahres für den er dann auch vom Schöffen- und Gemeinderat Roeser, im Beisein der Vereine und Bürger der Gemeinde im damaligen Festsaal geehrt wurde.

Seine politische Karriere beginnt bereits zwei Jahre später als er zum ersten Mal in die Abgeordnetenversammlung gewählt wurde. 1999 wird er Staatssekretär der Juncker-Polfer Regierung und ist fortan neben Umweltminister Charles Goerens zuständig für die Umwelt. Durch seinen Eintritt in die Regierung kann er nicht an den Gemeinderatswahlen im Oktober 1999 teilnehmen. An seiner Stelle nimmt seine damalige Frau Pascale Noël an der Wahl teil, wird gewählt und ermöglicht der DP somit einen zweiten Sitz im Gemeinderat. In seine Zeit als Staatssekretär fallen unter anderem erste Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien, einen ersten Plan zur Verringerung der CO₂ Ausstöße sowie das Naturschutzgesetz von 2004. 2004 scheidet er aus der Regierung aus und es dauert bis 2007 bis er den Platz von Henri Grethen in der Abgeordnetenversammlung übernimmt. Sowohl 2009 als auch 2013 wird er als Abgeordneter wiedergewählt und 2018 rückt er nach. 2011 wird Eugène Berger zum ersten Mal in den Gemeinderat von Roeser gewählt, eine Funktion die er dann bis zu seinem Tode innehatte.

Eugène Berger war ein Natur- und Umweltfreund, ein Humanist, er war liberaler Ökologe beziehungsweise ökologischer Liberaler. Bei Themen die ihm am Herzen lagen konnte er leidenschaftlich werden und auch wenn man nicht die gleiche Meinung wie er vertrat, so verliefen die Diskussionen stets fair und respektvoll.

Eugène Berger hinterlässt seine Tochter, seinen Sohn, seine Lebenspartnerin, sowie seine ganze Familie.

Renforcement en personnel de nos services



(de gauche à droite : Tom Zwanck, Max Klein, Diane Elsen, Priya Stein, Senin Muhovic, John Peltier, Sara Fuchs-Jaworski, Laurent Poeckes, Rui Peixoto, Pit Mersch, Patrick Nilles, Claude Damy)



www.roeser.lu
(onglet : services communaux)

Pour faire face à une charge de travail en augmentation permanente liée entre autres à la croissance démographique de notre Commune, à la construction de nouvelles infrastructures et à l'introduction du stationnement résidentiel, l'effectif de la Commune a été renforcé au cours des derniers mois. Ce renfort en personnel a également entraîné

une restructuration de différents services et une réorganisation interne des tâches dont les agents sont affectés. Par exemple, outre les services techniques et écologiques, il existe désormais un service des agents municipaux/gardes-champêtres.

En raison de ce qui précède, nous vous présentons ci-après un aperçu global de la nouvelle structure des services concernés, ainsi que des activités effectuées par les différents agents.

Service technique	
Sara Fuchs-Jaworski	Chef de service. Planification et suivi de nouveaux projets communaux.
Priya Stein	Secrétariat du service technique
John Peltier	Gestion des autorisations de bâtir, aménagement du territoire, urbanisme
Laurent Poeckes	Gestion du patrimoine communal, des contrats, assurances, entretien des aires de jeux
Patrick Nilles	Établissements classés, gestion du service régie
Pit Mersch	Gestion et entretien des bâtiments communaux
Rui Peixoto	Gestion et entretien des bâtiments communaux
Claude Damy	Délégué à la sécurité dans la fonction publique, travailleur désigné, entretien du réseau de l'eau potable
Tom Zwanck	Circulation
Agents municipaux/Gardes-champêtres	
Diane Elsen	Agent municipal, garde-champêtre
Senin Muhovic	Agent municipal, garde-champêtre
Service écologique	
Max Klein	Gestion des questions liées à l'environnement humain et naturel et à sa protection, conseil en matière écologique, organisation de campagnes de sensibilisation et d'information, gestion de l'enlèvement des déchets

Vous trouverez les coordonnées des agents à la page numéro 4 de ce « Buet » ainsi que sur notre site internet dans la rubrique « services communaux ».

N'hésitez pas à nous contacter pour toute question, nos services sont toujours à votre disposition pour vous informer et vous conseiller.

En Dag am Bësch

Auch 2020 wird die Umweltkommission der Gemeinde Roeser zusammen mit den Nachbargemeinden Frisingen und Weiler-la-Tour, den Vereinen aus den jeweiligen Gemeinden und der Naturverwaltung den „Dag am Bësch“ organisieren. Die diesjährige Auflage findet am Sonntag, den 17. Mai 2020 ab 10.00 Uhr rund um das Herchesfeld statt.

Im Rahmen des „Dag am Bësch“ wird dieses Jahr wieder ein Markt organisiert, wo lokale und regionale Produkte verkauft werden. Wir sind für diesen Markt auf der Suche nach lokalen und/oder regionalen Produzenten.

Kochen Sie Marmelade oder Kompott, backen sie frische Kuchen, Torten oder Gebäck, stellen Sie eigene Liköre, Brandweine oder andere Esswaren her, haben handwerkliches Geschick und erzeugen Produkte wie z.B. Weidenkörbe oder Seife, dann geben wir Ihnen die Gelegenheit Ihre Erzeugnisse zu verkaufen.

En 2020, la commission consultative de l'environnement de la commune de Roeser en collaboration avec les communes de Weiler-la-Tour et de Frisinge et les associations de ces trois communes ainsi que l'Administration de la Nature et des Forêts, organiseront une nouvelle édition du « Dag am Bësch », laquelle se déroulera dimanche le 17 mai 2020 à partir de 10 heures autour du Herchesfeld à Crauthem.

Dans le cadre de cette manifestation, un marché destiné à la vente de produits locaux et/ou régionaux sera organisé. Afin de pouvoir offrir aux visiteurs une multitude de stands, la commission consultative de l'environnement est à la recherche de personnes désirant vendre leurs produits.

Si vous cuisinez de la confiture ou de la compote, si vous faites de la pâtisserie, des liqueurs, des eaux de vie ou toute autre sorte d'aliments ou bien si vous fabriquez des produits artisanaux comme p. ex. du savon ou des paniers d'osier, dans ce cas nous vous donnons la possibilité de vendre vos produits lors de cet événement.

**Bitte bis zum
30. April 2020 zurücksenden -
à retourner avant
le 30 avril 2020**

Administration Communale de Roeser
Courrier : 40, Grand-Rue, L-3394 Roeser
E-Mail : ecologie@roeser.lu
Fax : 36 92 32 259 – Tél. : 36 92 32 257



Antwortschein – Coupon-Réponse

Ich würde gerne am Markt mit regionalen Produkten am 17. Mai 2020 in Krautem teilnehmen, J'aimerais participer au marché local au Herchesfeld à Crauthem le 17 mai 2020,

Name / Nom : _____

Adresse : _____

Tél. – E-Mail : _____

Verkaufte Produkte :

Produits en vente :

Prime pour cycles ordinaires et/ou à pédalage assisté neufs

La commune de Roeser favorise la mobilité douce !

L'administration communale tient à vous informer que vous pouvez bénéficier d'une prime à l'achat d'un cycle ordinaire neuf et/ou un cycle à pédalage assisté neuf, avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 2019.

Pour pouvoir bénéficier de la prime le requérant doit :

- être domicilié sur le territoire de la commune de Roeser ;
- ne pas avoir bénéficié de la présente prime endéans les 5 dernières années ;
- être bénéficiaire de la subvention accordée par l'Etat.

Prime

Le montant de la prime correspond à 50% du montant de la prime de l'Etat avec un maximum de cent cinquante euros (150.- €). En cas d'achat simultané d'un casque de vélo neuf, le montant de la participation peut être majoré avec un maximum de vingt-cinq euros (25.- €), en fonction du prix d'achat du casque.

Démarches

La demande pour l'obtention d'une prime est à introduire auprès de la Commune après l'obtention de l'attestation de subvention par l'Etat.

Cette demande est à introduire au plus tard 3 mois après réception d'un document attestant le montant de la subvention obtenue de la part de l'Etat.

Les bénéficiaires ayant obtenu la prime étatique entre le 1^{er} janvier 2019 et la date d'entrée en vigueur du présent règlement (13.01.2020) sont éligibles à présenter leur demande dans un délai de 3 mois à partir de l'entrée en vigueur du présent règlement.

La demande doit contenir les pièces justificatives suivantes :

- un document attestant le montant détaillé de la subvention obtenue de la part de l'Etat ;
- pour la subvention supplémentaire du casque de vélo neuf : copie de la facture acquittée d'achat du vélo et du casque de vélo.

Pour en savoir plus, veuillez consulter le règlement relatif à l'octroi d'une prime de mobilité douce ci-après

Règlement relatif à l'octroi d'une prime de mobilité douce

Article 1 : Objet

Le présent règlement instaure une prime pour cycles ordinaires et/ou à pédalage assisté neufs, afin de promouvoir la mobilité douce sur le territoire de la commune de Roeser.

Article 2 : Définitions

Une prime peut être accordée pour l'acquisition :

- d'un cycle ordinaire neuf ce qui désigne un véhicule à deux roues au moins, qui est propulsé exclusivement par l'énergie musculaire des personnes se trouvant sur ce véhicule, notamment à l'aide de pédales ou de manivelles, équipé selon les prescriptions du Code de la route en vigueur;
- d'un cycle à pédalage assisté (Pedelec) neuf, ce qui désigne un véhicule routier à deux roues au moins, qui est propulsé conjointement par l'énergie musculaire de la ou des personnes qui se trouvent sur ce véhicule et par l'énergie fournie par un moteur auxiliaire électrique, dont :
 - o la puissance nominale continue maximale ne dépasse pas 0,25 kW ;
 - o l'alimentation est réduite progressivement si la vitesse du véhicule augmente et interrompue dès que le véhicule atteint une vitesse de 25 Km/h, ou plus tôt, si la ou les personnes qui se trouvent sur le véhicule arrêtent de pédaler, équipé selon les prescriptions du code de la route en vigueur.

Sont exclus du présent règlement les cycles qui ne répondent pas aux prescriptions réglementaires et dispositions du Code de la route.

Article 3 : Bénéficiaires

Pour pouvoir bénéficier de la prime le requérant doit :

- être domicilié sur le territoire de la commune de Roeser ;

- ne pas avoir bénéficié de la présente prime endéans les 5 dernières années ;
- être bénéficiaire de la subvention accordée par l'Etat.

Article 4 : Prime

Le montant de la prime correspond à 50% du montant de la prime de l'Etat avec un maximum de cent cinquante euros (150.- €).

En cas d'achat simultané d'un casque de vélo neuf, le montant de la participation peut être majoré avec un maximum de vingt-cinq euros (25.- €), en fonction du prix d'achat du casque.

La prime est payée dans la limite des crédits disponibles.

Article 5 : Démarches

La demande écrite pour l'obtention d'une prime est à introduire auprès de la Commune après l'obtention de l'attestation de subvention par l'Etat.

Cette demande est à introduire au plus tard 3 mois après réception d'un document attestant le montant de la subvention obtenue de la part de l'Etat, moyennant un formulaire, dûment rempli et signé, mis à disposition par la Commune.

Les bénéficiaires ayant obtenu la prime étatique entre le 1^{er} janvier 2019 et la date d'entrée en vigueur du présent règlement sont éligibles à présenter leur demande dans un délai de 3 mois à partir de l'entrée en vigueur du présent règlement.

La demande doit contenir les pièces justificatives suivantes :

- un document attestant le montant détaillé de la subvention obtenue de la part de l'Etat ;
- pour la subvention supplémentaire du casque de vélo neuf : copie de la facture acquittée d'achat du vélo et du casque de vélo.

Article 6 : Paiement de la prime

La prime est sujette à restitution si elle est obtenue par suite de fausses déclarations, de renseignements inexacts ou d'une erreur de l'administration.

Article 7 : Entrée en vigueur

Le présent règlement entre en vigueur conformément aux dispositions de l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988.

Changement heures d'ouverture

Phase d'essai à partir du lundi, 2 mars 2020

Changement des heures d'ouverture de l'administration communale

Afin de faciliter vos démarches administratives, les heures d'ouverture des bureaux de l'administration communale vont être modifiées **à partir du lundi, 2 mars 2020 pendant une phase d'essai d'environ 6 mois.**

Au terme de la phase d'essai, après évaluation des expériences faites, le collège échevinal va déterminer un horaire d'ouverture définitif.

Nouvelles heures d'ouverture					
Jour	Lundi	Mardi	Mercredi	Jeudi	Vendredi
matin	fermé	08h00-11h30	08h00-11h30	08h00-11h30	07h00-16h30
après-midi	13h00-16h30	13h00-16h30	13h00-16h30	13h00-16h30	

L'intégration et le vivre ensemble dans la Commune de Roeser

La commune de Roeser, en collaboration avec le CEFIS (Centre d'étude et de formation interculturelles et sociales) et le soutien du Ministère de la Famille, de l'Intégration et à la Grande-Région, a décidé de réaliser en 2020 un **diagnostic de la diversité et du vivre ensemble** en vue d'établir un **Plan Communal d'Intégration**.

L'objectif est de dresser un état des lieux de l'intégration de notre commune, de sa diversité culturelle et des différentes nationalités afin de développer des actions cohérentes qui répondent à des **besoins** réels pour favoriser le vivre ensemble à Roeser couvrant de nombreux domaines tels que le bien-être, l'éducation, les loisirs, le logement ou la culture.

Nous souhaitons nous échanger en profondeur avec vous sur la diversité culturelle et le vivre ensemble dans notre commune. De mars à juin, vous pourrez vous exprimer dans un **sondage qui vous sera mis à disposition moyennant les différentes plateformes de communication de la Commune**.

Votre participation est essentielle pour connaître **vos besoins et vos préoccupations** afin de favoriser une qualité de vie élevée ainsi que l'intégration de tous les citoyens à Roeser.

Afin d'assurer la participation d'un grand nombre de citoyens au sondage, la Commune aura recours aux services de « multiplicateurs », qui contribueront à informer et sensibiliser le public. Par la présente nous aimerions déjà signaler qu'au cours de la période de mars à juin, ces multiplicateurs seront présents lors des manifestations communales et se tourneront éventuellement vers vous concernant le sondage.

L'association CEFIS a pour objet de promouvoir la cohésion sociale au Luxembourg à travers différentes activités dont la recherche et la formation sociale et politique concernant notamment les phénomènes et politiques migratoires et leurs diverses dimensions telles que l'intégration, la lutte contre les discriminations, l'interculturel, la participation de chacun à la vie sociale et politique.

Encart à ce numéro

Formulaire pour les travaux d'étudiants

Le formulaire concernant l'occupation d'élèves et d'étudiants pendant les vacances d'été 2020 est distribué avec ce numéro du bulletin communal.

Le formulaire est à renvoyer à l'administration communale de Roeser **pour le 23 mars 2020 au plus tard**. Les étudiants seront avertis par écrit dans les meilleurs délais. En cas d'empêchement ou d'impossibilité de se présenter au travail, la candidature doit être retirée au plus tard le **31 mai 2020**.

Les candidatures pour les travaux d'étudiants doivent se faire au moyen de ce formulaire. Un certificat de l'établissement scolaire est à joindre obligatoirement. Les dossiers non-complets ne seront pas pris en considération !

Die Integration und das Zusammenleben in der Gemeinde Roeser

Die Gemeinde Roeser hat sich vorgenommen in Zusammenarbeit mit dem CEFIS (Centre d'étude et de formation interculturelles et sociales) und der Unterstützung des Ministeriums für Familie, Integration und Großregion, im Jahr 2020 einen **Ist-Zustand der Vielfalt und des Zusammenlebens** durchzuführen, dies im Hinblick auf die Erstellung eines **kommunalen Integrationsplans**.

Ziel ist es eine Bestandsaufnahme der Integration in unserer Gemeinde aufzustellen, ihrer kulturellen Vielfalt und der verschiedenen Nationalitäten, um somit kohärente Aktionen zu entwickeln die den tatsächlichen Bedürfnissen zur Förderung des Zusammenlebens in Roeser in den Bereichen Wohlbefinden, Bildung, Freizeit, Wohnung oder der Kultur gerecht werden.

Wir möchten mit Ihnen einen regen Austausch starten über die kulturelle Vielfalt und das Zusammenleben in der Gemeinde. Von März bis Juni, können Sie an einer **Umfrage teilnehmen die Ihnen mittels der verschiedenen Kommunikationsplattformen der Gemeinden zur Verfügung gestellt wird**.

Ihre Teilnahme ist entscheidend um Ihre **Bedürfnisse und Sorgen** zu kennen und somit eine hohe Lebensqualität und die Integration aller Einwohner von Roeser zu fördern.

Um die Teilnahme einer großen Anzahl von Einwohnern an der Umfrage zu gewährleisten wird die Gemeinde auf die Dienste von „Multiplikatoren“ zurückgreifen. Diese werden dazu beitragen die Öffentlichkeit zu informieren und zu sensibilisieren. Wir möchten an dieser Stelle bereits darauf hinweisen dass diese „Multiplikatoren“ während den Monaten März bis Juni bei den Veranstaltungen der Gemeinde anwesend sein werden und sich möglicherweise an Sie wenden bezüglich der Umfrage.

Die Vereinigung CEFIS hat sich zum Ziel gesetzt, das soziale Zusammenleben in Luxemburg über den Weg der angewandten Forschung sowie der sozialen und politischen Weiterbildung zu fördern. Ein Hauptaugenmerk gilt der Zuwanderung. Untersucht werden vor allem die Phänomene der Integration, der Diskriminierung, des kulturellen Miteinanders und der Teilnahme der Bürger am sozialen und am politischen Leben.

Avis au public

Règlement relatif à l'assainissement des eaux

Par décision du 15 juillet 2019 le conseil communal a arrêté le règlement relatif à l'assainissement des eaux.

Le texte intégral du règlement est à la disposition du public, à la maison communale, 40, Grand-Rue L-3394 Roeser. Il est également publié sur le site internet communal www.roeser.lu.

Autorisation		
Autorité supérieure	Date	Références
Ministère de l'Intérieur	2 août 2019	362/19/CR

Le règlement devient obligatoire trois jours après sa publication.

Ramassage de vieux vêtements et souliers

vendredi, 13 mars 2020



Comme chaque année l'asbl « Aide aux Enfants Handicapés du Grand-Duché » organise, du 9 mars au 3 avril 2020, une grande collecte de vieux vêtements et souliers. Dans la commune de Roeser la prochaine collecte aura lieu en date du vendredi, 13 mars 2020 et les **habitants**



A Roeser, cette collecte aura lieu le vendredi, 13 mars 2020.

Aide aux Enfants Handicapés du Grand-Duché

Boîte postale 41 - L-4501 Differdange

Tél. : 59 52 48

Email : aehgd@pt.lu - www.aehgd.lu

sont priés de sortir leurs sacs le jeudi soir respectivement le vendredi matin.

Leçons particulières



www.roeser.lu

(onglet : Guichet citoyen -> Services sociaux)

La commune de Roeser en collaboration avec la commission sociale a créé un service intermédiaire pour des leçons particulières destinées aux élèves éprouvant occasionnellement des difficultés dans l'une ou l'autre branche.

Nous avons publié sur notre site internet sous la rubrique -> Guichet citoyen une liste reprenant des personnes qui offrent des leçons particulières.

Nous invitons donc toutes les personnes qui désirent prendre des leçons particulières à consulter cette liste et à contacter ensuite personnellement les personnes y inscrites.

Nachhilfestunden



www.roeser.lu

(Rubrik: Guichet citoyen -> Services sociaux)

Die Gemeinde Roeser hat in Zusammenarbeit mit der Sozialkommission eine Vermittlerstelle für Nachhilfestunden bei Schulschwierigkeiten eingeführt.

Auf unserer Internetseite unter der Rubrik -> Guichet citoyen finden Sie eine Liste mit Personen die Nachhilfestunden anbieten.

Wir bitten daher jeden der interessiert ist Nachhilfestunden zu nehmen, sich diese Liste anzuschauen und sich dann persönlich bei den eingeschriebenen Personen zu melden.

45 PlusPunkte...



www.zarabina.lu

45 PlusPunkte... ist ein 5-wöchiges Seminar von Zarabina asbl für arbeitssuchende Frauen und Männer ab 45 Jahren aus allen Bereichen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Zu alt für den Arbeitsmarkt?

Nein, denn Ihre *Kompetenzen* machen Sie *wertvoll!*

Wenn Sie mindestens 45 Jahre alt und auf Arbeitssuche sind, können wir Folgendes bieten:

Mit Erfahrung

Starten Sie mit einer Standortanalyse und finden Sie heraus, was in Ihren Erfahrungen steckt. So werden Sie in die Lage versetzt, wieder leicht und mit Freude beste Leistungen zu erbringen.

Vermarkten Sie sich gut

Ein guter Verkäufer kennt sein Produkt in- und auswendig!

In diesem Sinne unterstützen wir Sie dabei, Ihre Situation als konkrete Chance zur Weiterentwicklung zu nutzen. Sie werden angeleitet, Ihre Erfahrungen, Kompetenzen und Stärken aber auch Schwächen klar zu erkennen.

Nutzen Sie Ihren Vorteil

Es gibt oft mehrere realistische Optionen als bisher angenommen, um den kommenden Berufsabschnitt zu gestalten. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam neue Ideen und prüfen sie auf Umsetzbarkeit.

Modern und ansprechend präsentieren

Die Eintrittskarte in ein neues Unternehmen ist in der Regel Ihre schriftliche Bewerbung. Egal ob klassisch in Papierform oder online oder vielleicht außergewöhnlich als Video - Sie lernen, diese optimal zu gestalten und Ihre Stärken sympathisch und professionell herauszustellen. Sie trainieren, wie Sie potenzielle Arbeitgeber in einem gut vorbereiteten Vorstellungsgespräch überzeugen.

Der nächste Kurs findet vom **22.04. bis zum 28.05.2020** bei Zarabina asbl. in Luxemburg, 37-39, rue Felix de Blochausen statt. Präsenztage: 3-mal die Woche von 9:00 bis 15:00 Uhr.



Interessierte vereinbaren einen Termin unter **Tel 26 55 12 13-1** oder **info@zarabina.lu**.

ZARABINA asbl.

27, rue Emile Mayrisch
L-4240 Esch-sur-Alzette
Tel.: 26 55 12 13 1

Ansprechpartnerinnen:

Maria Foß und Marcelle Jemming.
Weitere Informationen unter www.zarabina.lu.

Gemeinsam zum Ziel

Nach dem Kurs haben Sie die Möglichkeit im Rahmen von individuellen Beratungen und/oder einer Jobbörse weiter gecoacht zu werden. Ihr persönlicher Aktionsplan und Ihre Bewerbungsstrategien helfen bei der Verwirklichung Ihres beruflichen Ziels.

Das Projekt wird vom Ministerium für Arbeit, Beschäftigung sowie Sozial- und Solidardwirtschaft gefördert. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Service de proximité

CIGL Roeserbann



www.ciglroeserbann.lu

Le printemps arrive !

Beaucoup de petits jardiniers attendent avec impatience de reprendre leur activité favorite.

Pourtant, les personnes à partir de 60 ans ou les personnes dépendantes ne se sentent souvent plus en situation de faire ces travaux eux-mêmes.

Pour vous soutenir et vous assister lors de ces travaux de jardinage ou autres, nous vous proposons les services du DE RÉISERBÄNNER HANDKESSELCHEN.

L'équipe de ce service de proximité exécute déjà de tels travaux pour plus de 300 clients des communes de Roeser et Weiler-la-Tour.

Vu le nombre de clients, il est compréhensible que les désirs de tous ne puissent être satisfaits simultanément. D'avance nous vous remercions de votre compréhension et de votre patience.

L'équipe du service de proximité se compose de demandeurs d'emploi qui viennent de l'agence pour l'emploi (ADEM). Seuls les travaux d'entretien courants peuvent être exécutés, comme par exemple : bêcher, faucher, tailler, etc.

Pour les travaux qui ont besoin de connaissances spécialisées et spécifiques ou s'il s'agit de travaux considérables *, nous vous demandons de confier à une entreprise spécialisée l'exécution de ces tâches.



Si vous souhaitez faire partie des clients de ce service de petit jardinage, veuillez prendre contact avec notre secrétariat.

Prix t.t.c. :

13,50€ / heure / personne
3,50€ / heure / machine

Tél. : 27 12 96 1

Mail : contact@ciglroeserbann.lu

Heures d'ouvertures :

du lundi au vendredi,
de 8h00 à 12h00 et
de 13h00 à 16h30

* Pour éviter toute concurrence déloyale de notre part, une convention avec le Ministère du Travail et de l'Emploi nous interdit de réaliser des travaux représentant une certaine envergure.

En collaboration avec les communes de Roeser et Weiler-la-Tour

Nachbarschaftsdienst

CIGL Roeserbann



www.cigloeserbann.lu

Die Gartensaison steht vor der Tür!

Viele Kleingärtner warten ungeduldig darauf, mit neuem Schwung ihre Freizeitbeschäftigung wieder aufzunehmen.

Menschen ab 60 Jahre oder hilfsbedürftige Personen fühlen sich allerdings oft nicht mehr in der Lage die Gartenarbeiten selbst auszuführen.

Um Sie bei diesen oder anderen Arbeiten in und um Ihr Haus zu unterstützen gibt es DE RÉISERBÄNNER HANDKESSELCHEN.

Zurzeit führt das Team dieses Nachbarschaftsdienstes bei rund 300 Kunden aus den Gemeinden Roeser und Weiler-la-Tour solche Arbeiten durch.

Bei dieser erheblichen Zahl an Kunden ist es verständlich, dass im Frühjahr die Wünsche eines jeden einzelnen nicht immer sofort und gleichzeitig erfüllt werden können. Im Voraus bitten wir Sie dafür um Ihr Verständnis.

Da das Team aus Arbeitssuchenden besteht, die uns vom Arbeitsamt vermittelt werden, können nur laufende Unterhaltsarbeiten, wie z.B. Garten umgraben, Mähen, Hecken schneiden usw. durchgeführt werden. Bedürfen Arbeiten spezifischer Sachkenntnisse oder handelt es sich um sehr umfangreiche Arbeiten*, so bitten wir Sie, einen Fachbetrieb mit der Ausführung der Arbeiten zu betrauen.



In einer ersten Phase würden wir es begrüßen, wenn Sie sich baldmöglichst bei uns melden würden, falls Sie daran interessiert sind, in den kommenden Monaten Gartenarbeiten von unserem Team ausführen zu lassen.

Tarif inkl. MwSt.:

13,50€ / Stunde / Mitarbeiter
3,50€ / Stunde / Maschine

Tel.: 27 12 96 1

Mail: contact@cigloeserbann.lu

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 08.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 16.30 Uhr

*Um unlauteren Wettbewerb unsererseits zu verhindern, ist es uns, auf Grund der Konvention mit dem Arbeitsministerium untersagt, umfangreiche Gartenarbeiten durchzuführen.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Roeser und Weiler-la-Tour.

Etat civil

Décembre 2019 & Janvier 2020

Mariages

Conjoint	Conjoint	Date
FERREIRA ROMANA Afonso	LOPES SOARES Joana	06/12/2019
ELLER Dominik	BEWENG Jenny	07/12/2019
HEYNSBROEK Eric	HIROI Yukari	09/12/2019
LORANG Raphaël	HEINERSCHEID Pascale	13/12/2019
WILDGEN Gasty	THOMÉ Lis	30/12/2019
DE ALMEIDA FALHEIROS CONCEICAO Alvaro	DE SOUZA DANTAS Paloma	23/01/2020

Partenariats

Partenaire	Partenaire	Date
DAVID Frédéric	BRANICKA Anna Katarzyna	09/12/2019
MOSCETTI Dany	MAJERUS Jessica	10/12/2019
SANTOS VARELA Alexandre	DE ALMEIDA VALENTE Daniela	10/12/2019
BOCK Christian	SCHILTZ Tessy	16/12/2019
ZORICAK Jozef	MATHEISELOVA Karina	16/12/2019
SIMON Tom	KOSKINEN Jutta	16/12/2019
BUSESCU Gheorghe	OLARU Andreea-Elena	17/12/2019
TONET Ralph	BINGEN Julie	18/12/2019
FRIDEN Patrick	MARTINI Audrey	19/12/2019
DOURADO MOREIRA DA PIEDADE Diogo	LEUCK Tamara	20/12/2019
BECKER Emmanuel	JOST Liz	31/01/2020



FERREIRA ROMANA Afonso
LOPES SOARES Joana



ELLER Dominik
BEWENG Jenny



HEYNSBROEK Eric
HIROI Yukari



LORANG Raphaël
HEINERSCHEID Pascale



WILDGEN Gasty
THOMÉ Lis



DE ALMEIDA FALHEIROS
CONCEICAO Alvaro
DE SOUZA DANTAS Paloma

Naissances

<i>Nom et prénom</i>	<i>Localité</i>	<i>Date</i>
ZIMMER STANDARDI Tayla	Bivange	06/12/2019
SOUSA RODRIGUES Gael	Roeser	07/12/2019
REUTER Mia	Crauthem	08/12/2019
MOSCETTI Alessandro	Peppange	13/12/2019
PHILIPPI Camille	Bivange	16/12/2019
DOMINICI Mattia	Berchem	17/12/2019
RAMAKRISHNAN Sara	Roeser	17/12/2019
POLASZEK Leon	Crauthem	23/12/2019
MUHOVIC Ella	Berchem	30/12/2019
DUHR Levi	Bivange	02/01/2020
LOPES PEREIRA Mathilde	Berchem	07/01/2020
RADOGNA GONCALVES Noé	Berchem	15/01/2020
SAPONARO Mattia	Berchem	20/01/2020
SCHOLTES SEMEDO Maeva	Crauthem	26/01/2020
SCHOMMER Karenina	Crauthem	29/01/2020

Décès

<i>Nom et prénom</i>	<i>Localité</i>	<i>Date</i>
WATSON Anne Marie	Roeser	06/12/2019
HALAK YASERJI Nour El Houda	Roeser	09/12/2019
JONAS ép. ELLINGER Anne Liliane	Crauthem	10/12/2019
DUPREL Léon	Crauthem	12/12/2019
MORES Emile	Crauthem	18/12/2019
HEINTZ vve KAPPLER Suzanne	Berchem	18/12/2019
THIELEN vve FISCHBACH Jeanne	Peppange	28/12/2019
PACHECO RODRIGUES MIGUEL Nuno	Livange	29/12/2019
HEVER Maria Eugénie	Livange	06/01/2020
BERGER Eugène	Peppange	21/01/2020
MELONE Angelo	Peppange	26/01/2020

Les nouveaux Luxembourgeois dans notre commune

<i>Nom et prénom</i>	<i>Localité</i>	<i>Date de l'arrêté ministériel</i>
RUSPIONI Franca	Roeser	01/12/2019
DA SILVA MONTEIRO Cindy	Berchem	07/12/2019
BISTRUP Brian	Peppange	14/12/2019
HOTCHKISS Elaine	Roeser	20/12/2019
HASANOV Toghrul	Berchem	11/01/2020
VERDONI Giovanna	Crauthem	11/01/2020
VANDERHOEGHT Mathias	Roeser	13/01/2020
COSKUN Bekir	Roeser	15/01/2020
CLARO CORREIA Catarina	Berchem	17/01/2020
CAMPOS PINHEIRO Aline	Livange	30/01/2020

Devenir maître de l'Internet écologique en 7 pas

DEVENIR MAÎTRE DE L'Internet ÉCOLOGIQUE EN 7 PAS

L'internet est pratique, souvent indispensable. Mais que se cache-t-il derrière un clic?



Smartphone, modem, routeur, serveur... Une **donnée digitale** (mail, téléchargement, vidéo, recherche internet ...) parcourt en moyenne une distance de **15000 km**.



La **consommation d'énergie** est bien réelle, pas virtuelle... mais je peux la **limiter**.



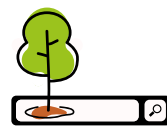
Je limite le temps que je passe sur internet et ma consommation sur les sites de streaming.

Vidéos 60% DU TRAFIC DE DONNÉES MONDIAL



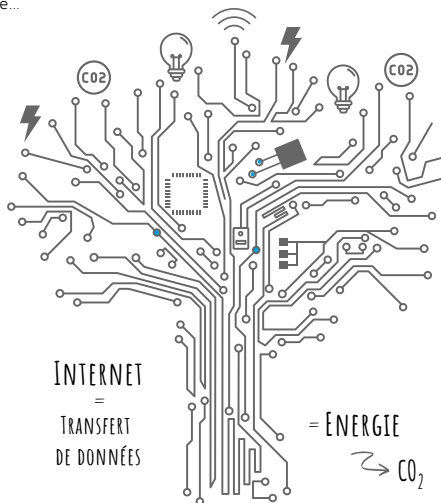
J'efface mes anciens mails / spam et je me désabonne des bulletins d'information que je ne lis pas.

1 MB = **20 g** CO₂



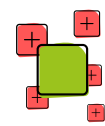
J'écris l'adresse directement ou j'utilise un moteur de recherche écologique / responsable (p.ex. Ecosia).

MOTEUR DE RECHERCHE = **4x** PLUS D'ÉNERGIE



Je limite la quantité et la taille des documents que j'envoie, p.ex. dans les pièces jointes de mes mails.

LES DOCUMENTS DE TEXTE PEUVENT ÊTRE COMPRESSÉS, LA RÉOLUTION DES IMAGES PEUT ÊTRE RÉDUITE.



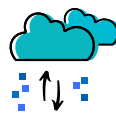
Je limite la quantité de pages web ouvertes en même temps.

UNE PAGE INUTILISÉE CONTINUE DE TRAVAILLER EN ARRIÈRE-PLAN...



Si possible, j'utilise le réseau WIFI plutôt que le réseau mobile (3G/4G).

EN COMPARAISON, LE WIFI EST MOINS ÉNERGIVORE.



POUR LES GROUPES DE TRAVAIL: J'utilise une plateforme partagée (Cloud/serveur) plutôt que d'envoyer des fichiers à répétition.

BONUS:



Je maintiens mon matériel en bon état. Lors de l'achat d'un nouveau téléphone, j'opte pour un écran de petite taille.

L'INTERNET CONSOMME DANS LE MONDE AUTANT D'ÉNERGIE QUE ~ 350x LA DÉPENSE D'ÉNERGIE TOTALE DU LUXEMBOURG (en une année)



Editeur:
www.ebl.lu
info@ebl.lu
(+352) 247-86831



LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat et du Développement durable

Publié par:
Commune de Roeser
Contact: max.klein@roeser.lu
(+352) 36 92 32 257



Pacte Climat
Recommencez à protéger le climat

7 Schritte zum ökologischen Internet -Meister

7 SCHRITTE ZUM ÖKOLOGISCHEN Internet -MEISTER

Das Internet ist praktisch, oft notwendig. Was versteckt sich jedoch hinter einem Klick?



Smartphone, Modem, Router, Server... Ein **Datenpaket** (Email, Download, Video, Websuche ...) legt im Durchschnitt eine Strecke von **15000 Km** zurück.

Der **Energieverbrauch** ist real, nicht virtuell... ich kann ihn aber **begrenzen**.



Ich lösche alte Emails / Spam und melde mich von Newslettern ab, die ich nicht lese.

1 MB = **20 g** CO₂



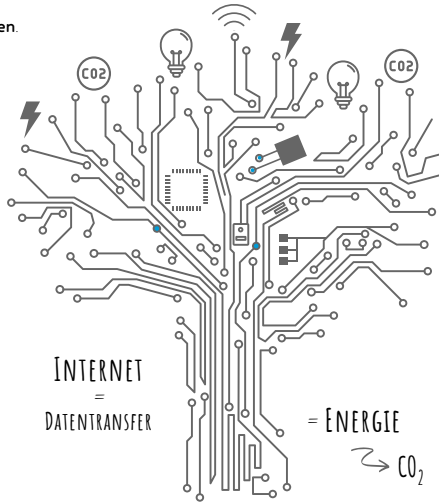
Ech gebe die Internetadresse direkt ein oder benutze eine ökologische / verantwortliche Suchmaschine (z.B. Ecosia).

SUCHMASCHINE = **4X** MEHR ENERGIE ⚡



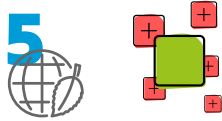
Ich minimiere meinen Internetkonsum und vermeide zu viel Streaming.

Videos **60%** DES WELTWEITEN DATENVERKEHRS



Ich begrenze die Anzahl und die Größe der Dokumente, die ich versende, z.B. in den Anhängen meiner Emails.

TEXTDOKUMENTE KANN ICH KOMPRIMIEREN. DIE AUFLÖSUNG DER BILDER KANN ICH REDUZIEREN.



Ich begrenze die Anzahl der geöffneten Webseiten.

AUCH EINE UNBENUTZTE SEITE ARBEITET IM HINTERGRUND.



Wenn möglich benutze ich das WIFI anstatt des Mobilfunks (3G/4G).

IM VERGLEICH VERBRAUCHT DAS WIFI WENIGER ENERGIE.



FÜR ARBEITSGRUPPEN / KOLLEGEN: Ich benutze eine geteilte Plattform (Cloud/Server) anstatt Dokumente oft hin und her zu mailen.

BONUS:

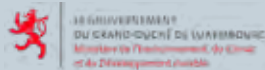


Ich gehe sorgsam mit meinen Geräten um. Beim Einkauf von einem neuen Handy entscheide ich mich für einen kleinen Bildschirm.

Das Internet verbraucht weltweit soviel Energie wie ~ 350 mal der gesamte Stromverbrauch Luxemburgs (in einem Jahr)



Herausgeber:
www.ebl.lu
info@ebl.lu
(+352) 247-86831



Veröffentlicht von:
Gemeinde Roeser
Kontakt: max.klein@roeser.lu
(+352) 36 92 32 257



KlimaPakt
Ning-Gaming engagé sich

Aktioun Päiperlek 2020

Paquet gratuit de vivaces à papillons pour votre jardin !



La distribution sera faite **fin avril** sur les sites suivants de **17:00 h à 19:30 h** :

- **27 avril 2020** : Differdange, Rue de Hussigny (Ancien site EFCO Forodia SA)
- **28 avril 2020** : Schifflange, Parking Hall Polyvalent, rue Denis Netgen
- **28 avril 2020** : Bissen, Parking Mairie, 1, rue des Moulins
- **29 avril 2020** : Olm, Parking SICONA, 12, rue de Capellen

Et du 4-8 mai
de **8:00-12:00 h** et de **13:00-16:30 h**,
dans les bureaux du SICONA, à Olm.

Si vous êtes intéressés par un paquet de vivaces gratuit, appelez-nous au **26 30 36 25** ou écrivez-nous un message à corinne.camusel@sicona.lu avec votre **nom, adresse, numéro de téléphone** et l'objet « Commande de plantes vivaces ». N'oubliez pas de nous indiquer **l'endroit** où vous voulez retirer vos plantes.



corinne.camusel@sicona.lu

Dans le cadre de l'Aktioun Päiperlek, SICONA a choisi six vivaces avec une valeur particulière comme plantes nectarifères pour les papillons. Vous pouvez dès à présent commander un jeu de ces plantes **gratuitement auprès du SICONA**.

En plantant ces vivaces dans votre jardin, vous offrez non seulement une source de nourriture aux papillons, mais vous pouvez aussi vous réjouir des jolis coloris de la plantation ! Des instructions pour l'aménagement du jardin de papillons avec des astuces pour la plantation seront jointes au paquet de vivaces !

ESPÈCES PAQUET :

- Monarda didyma 'Squaw' (1),
- Anthemis tinctoria (2),
- Geum coccineum 'Sundowner' (3),
- Coreopsis lanceolata 'Sterntaler' (4),
- Achillea millefolium - Hybride 'Petra' (5),
- Agastache rugosa - Hybride 'Black Adder' (6)

ATTENTION : Cette offre s'adresse aux habitants des **communes membres du SICONA**. En cas de stock restant, les habitants des communes non membres peuvent obtenir un paquet contre paiement.

Ce parterre pourrait trouver sa place dans votre jardin !



Aktioun Päiperlek 2020

Gratispaket mit Schmetterlingsstauden für ihren Garten!



Die Verteilung erfolgt **Ende April** an folgenden Standorten von **17:00 Uhr bis 19:30 Uhr**:

- **27. April 2020:** Differdingen, Rue de Hussigny (ehemaliges EFCO Forodia SA Gelände)
- **28. April 2020:** Schifflingen, Parkplatz Hall Polyvalent, rue Denis Netgen
- **28. April 2020:** Bissen, Parkplatz Gemeinde, 1, rue des Moulins
- **29. April 2020:** Olm, Parkplatz SICONA, 12, rue de Capellen

Und vom 4.-8. Mai, von 8:00-12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr, in den Bürogebäuden des SICONA.

Haben Sie Interesse an dem kostenlosen Staudenpaket? Dann rufen Sie uns an unter der Nummer **26 30 36-25** oder schreiben Sie uns eine kurze Nachricht mit **Name, Adresse, Telefonnummer** und dem Betreff „Staudenpaket bestellen“ an corinne.camusel@siconal.lu. Bitte geben Sie in jedem Fall auch den **Standort** an, wo Sie Ihr Staudenpaket abholen wollen.



corinne.camusel@siconal.lu

Im Rahmen der Aktioun Päiperlek hat SICONA sechs Stauden aus biologischem Anbau ausgewählt, die einen besonderen Wert als Nektarpflanzen für Schmetterlinge haben. Sie können diese Pflanzen jetzt **als Staudenpaket bei SICONA gratis anfragen**.

Durch das Anpflanzen der Stauden in Ihrem Garten bieten Sie Schmetterlingen nicht nur eine wertvolle Nahrungsquelle, sondern können sich auch an der farbenfrohen Pflanzung erfreuen! Eine Anleitung zur Anlage eines Schmetterlingsgartens mit Tipps zum Pflanzen der Stauden liegt dem Staudenpaket bei!

ARTEN PAKET:

- Monarda didyma 'Squaw' (1),
- Anthemis tinctoria (2),
- Geum coccineum 'Sundowner' (3),
- Coreopsis lanceolata 'Sterntaler' (4),
- Achillea millefolium - Hybride 'Petra' (5),
- Agastache rugosa - Hybride 'Black Adder' (6)

ACHTUNG: Dieses Angebot richtet sich nur an die Bewohner der **SICONA-Mitgliedsgemeinden**. Bei Restbeständen können auch Bewohner aus Nichtmitgliedsgemeinden das Paket gegen Bezahlung erhalten.

Dieses Beet könnte auch einen Platz in Ihrem Garten finden!



Schutz von heimischen Vogelarten – helfen Sie mit!



www.sicona.lu

SICONA sucht Hauseigentümer, die bereit sind Kunstnester zu installieren

Nach dem durchwachsenen Wetter der letzten Wochen freuen sich viele auf den Frühling – auf wärmere Temperaturen, bunte Blumenwiesen und: auf fröhliches Vogelgezwitscher. Denn im Frühjahr kehren endlich wieder viele Vögel aus dem Süden zurück nach Luxemburg. Leider finden jedoch nicht alle einen Platz, um ihre Nester zu bauen. Bestimmte heimische Vögel wie etwa der Mauersegler und verschiedene Schwalbenarten sind da nämlich besonders wählerisch: Sie bevorzugen Gebäude mit einem Dachüberstand und einer hellen Fassadenfarbe – was nicht immer zur Freude der Hauseigentümer beiträgt. Doch mit professioneller Unterstützung kann jeder problemlos Nistplätze zur Verfügung stellen und den Tieren helfen. Das Naturschutzsyndikat SICONA übernimmt die Montage der Brutplätze und deren Pflege.

Welche Tiere sind betroffen?

Der Mauersegler verbringt sein ganzes Leben „im Flug“ – sogar, während er schläft. Nur zur Aufzucht seiner Jungen setzt er einen Fuß auf den Boden. Anfang Mai kehrt er zu uns zurück, um in den angestammten Nisthöhlen seinen Nachwuchs aufzuziehen. Im Frühsommer erklingt dann wieder über den Städten sein schrilles „Sriih, Sriih“ und wir können seine waghalsigen Flugmanöver beobachten. Am liebsten baut der Mauersegler seine Nester in kleinen Nischen und Spalten in Mauern oder unter Dächern.

Die Mehlschwalbe ist täglich auf der Jagd nach Fluginsekten und befreit uns von lästigen Mücken. Mitte April kehrt sie zurück zu ihrem

Nest, das sie je nach Zustand ausbessert oder ganz erneuert. Ihr kugelförmiges Lehnest baut sie meist unter Dachgesimsen und zieht dort mehrere Bruten pro Jahr groß. Obwohl die Mehlschwalbe stets an den Außenwänden der Gebäude brütet, scheint sie unsere Präsenz wenig zu stören. Sie ist gesellig und fähig, sich mit der Zeit an uns Menschen zu gewöhnen.

Die Rauchschnalbe fühlt sich wohl im Innern von Ställen und Schuppen. Ab Anfang April erfreut sie uns wieder mit ihrem melodischen Gezwitscher. Besonders morgens und in der Abenddämmerung veranstalten die Tiere gemeinsam regelrecht Konzerte. Die Rauchschnalbe brütet meist an Balkenstrukturen der Decke oder auf anderen Stützen an den Wänden. Dabei unterscheidet sie sich in manchen Eigenschaften nur wenig von uns Menschen: Sie bevorzugt das Zusammenleben mit anderen Rauchschnalben, braucht jedoch eine gewisse Abschirmung ihres eigenen Nestes.



So können Sie helfen:

Geben Sie diesen Vogelarten einen Ort, um ihre Jungen aufzuziehen!

Mitglieder einer SICONA-Gemeinde (alle Mitgliedsgemeinden finden Sie auf sicona.lu)

melden sich hierfür direkt beim

Naturschutzsyndikat SICONA –

per Telefon unter: **26 30 36 25** oder

per Mail an: administration@sicona.lu.



Den ëmgedréinten Adventskalenner

Cette année on a voulu faire une bonne cause. Nos instituteurs nous ont donné l'idée de participer à l'action « Den ëmgedréinten Adventskalenner ». Il s'agit d'un calendrier d'advent pas comme les autres. Pendant l'avent, à la place d'ouvrir une porte de son calendrier, chaque jour on fait un don sous forme d'aliments.

Pour commencer, on a fait une demande auprès de la commune, de la direction et des instituteurs. Ensuite, avant d'aller dans les classes, on a préparé une lettre pour les parents et étudié notre présentation pour les petits et les grands. Lors de notre passage, chaque classe a reçu un éco-sac pour déposer le don sous forme d'aliments conservables ou de produits hygiéniques. Toutes les classes ont participé à la collecte. Au bout de dix-huit jours, on est allé récupérer tous les sacs. La collecte a été énorme ! 85 sacs plein de denrées ont pu être remplis. La journaliste du « Quotidien » est venue et a fait un interview avec nous. L'article est apparu dans le journal le lendemain. Ensuite, grâce à la commune, nous avons pu emmener les sachets à l'épicerie sociale de Bettembourg. Là, on a reçu une visite. Par cet article nous aimerions remercier tous les gens qui ont participé à la collecte. MERCI !

Wie schon im letzten Jahr wollten wir auch dieses Jahr wieder um die Weihnachtszeit eine gute Tat vollbringen. Unsere Lehrer hatten dabei die Idee beim Projekt „Den ëmgedréinten Adventskalenner“ mitzumachen. Wir fanden die Idee gut. Der Name „Den ëmgedréinten Adventskalenner“ kommt daher, dass man nicht jeden Tag ein Türchen des Adventskalenders öffnet, sondern jeden Tag etwas für Bedürftige spendet. In unserem Fall waren es haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Wir machten als Erstes eine Anfrage bei der Gemeinde, der Direktion und den Lehrern. Anschließend schrieben wir einen Brief für die Eltern. Bevor wir in die Klassen gingen übten wir unsere Präsentation. Jede Klasse bekam von uns eine Tüte zur Verfügung gestellt. Nach 18 Tagen sammelten wir sie wieder ein. Dabei wurden 2040 Artikel gesammelt, die wir auf 85 Tüten verteilt haben. Danach kam die Zeitung „Quotidien“ zu uns und interviewte uns. Am nächsten Tag erschien der Artikel in der Presse. Dank der Gemeinde konnten wir die Spende zum Cent Buttek Bettembourg transportieren. Dort bekamen wir sogar eine Führung durch den Laden. Dank eurer Hilfe konnten wir das Projekt erfolgreich abschließen und so, vielen ihrer Kunden ein schönes Weihnachtsfest ermöglichen. Wir sagen DANKE!

Adam, Adela, Alexandra, Charlotte, Ella, Lena, Lucie, Luka, Hannah, Maxim, Mohamed, Rafael, Sofia, Sofiane



Réiserbänner Pompjeeën

Réckbléck iwwert verschidden Aktivitéite
vum November, Dezember, Januar a Februar 2019/2020



Wann's Du Loscht hues bei de **60 Aktiven** oder **20 Jugendpompjeeën** an enger motivéierter Équipe matzemaachen, interesséiert bass un der Technik an de Leit a Nout ze hëllefen, eng responsabel Aufgab wëlls hunn, da mell Dech.

email.kontakt@cisro.lu

GSM: **621732229**

Oder am

Interventiounszentrum zu Réiser

40, Grand-Rue hannert der Gemeng

Vu **16 Joer un**

Donneschdes um 19:30 Auer.

Vun **8 bis 16 Joer**

Samschdes vun 9:30 bis 11:30 Auer

Weider Informatioun fann Dir ënnert
www.cisro.lu oder um Facebook

De Mount Oktober huet mat engem groussen Exercice op der Aire de Berchem ofgeschloss. Well d'Autobunn dëse Weekend gespaart war ass profitéiert gi fir dës Übung ofzehalen. Bedeelegt waren de CIS Hesper, CIS Lëtzebuerg, de Groupe d'intervention Special CBRN an de CIS Réiserbann mat 25 Leit.



www.cisro.lu /
Facebook

Fir nei aktiv Memberen ze siche fir am CIS Réiserbann esou wei an der Amicale Pompjeeën Réiserbann war de 6. November den 1. "Meet & Greet". Eng 7 Leit hu sech gemellt fir aktiv am CIS Réiserbann mat ze schaffen. No dem Sportstest, der medezinescher Ënnersichung an den administrativen Ugeleeënheeten fänken se elo am Februar mat hirer Formatioun un.



Den 30. November hu mer mat enger Delegation vun den Aktiven a Jugendpompjeeën um Cortège vum Kleeschen deelgeholl.



Vum 26 November un, huelen all dënschdes owes zwëschen 6 an 12 Leit vum CIS Réiserbann um Sport deel, dee vum CGDIS zu Helleng an der Sportshal fir Zone Süden ugebuede gëtt. Während 2 Stonne gëtt Muskulation esou wei Konditioun trainéiert a vun 3 Coachen encadréiert. Et soll awer nach bemierkt ginn dass eng Rei Leit sech iwwert en anere Wee fit halen. (Fitness, Step-Aerobic, Fussball, Lafen, etc...) Eng gewësse Fitness gëtt vun eise Memberen verlaangt.

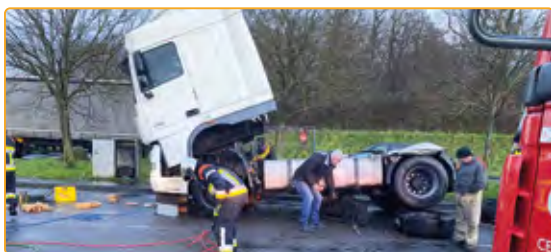
Virum Kleeserchersdag konnte mer och erëm dëst Joer eng Rei Kanner doheem zesumme mam Kleeschen iwwerraschen.

De 7. Dezember waren erëm all eis Memberen mat hire Partnerinnen a Partner op de järeliche Banquet invitéiert deen am Foyer Eist Heem stattfonnt huet.



Den 13. a 14. Dezember ware bis zu 14 Leit op dem 1. Chrëschtmaart deen zu Peppeng am Haff vum Klouschter stattfonnt huet. Zesumme mam HCB, de Pëppelskäpp an der Association du Monastère de Peppange konnte mer zu Peppeng eng flott nei Aktivitéit op d'Been setzen an e schéinen Erfolleg feieren.

An hei nach en Iwwerbléck vum Recht vun den Aktivitéiten wou vum 1. November bis de 15. Februar gelescht gi sinn: Asätz: 95X, Ausbildung am CIS: 11X, Maintenance: 9X.



Un der nationaler Ausbildung vum INFS ass un 42 Formatiounen vu 16 Stonnen deelgeholl ginn.



Jugendpompjeeën:

Den 11. Januar haten eis Jugendpompjeeën e Schnupperdag wou 3 nei Jugendlecher konnte rekrutiert ginn. De 25. Januar war eis Jugendéquipe op Monnerech op d'Wanterwanderung vun der Zone Süden.

Am Februar war déi traditionell Fuesparty an Enn Februar dat traditionellt Buergebrenne wou eis Jugendéquipe eng Hand mat upaakt huet.

Enn Januar huet den Training vun der Équipe Süden erëm ugefangen deen all Weekend ass. D'Équipe Süden trainéiert fir de Nationale Concours wou den 20.06 stattfënnt. D'Équipe wou déi 1. Platz mécht kann 2021 a Slowenien op den Internationale Concours goen. 3 vun eise Jugendlëchen hu sech an de leschte Joere fir d'Équipe Süde qualifizéiert.



Niewent dësen Aktivitéiten hat eis Jugendéquipe vum 1. November bis Enn Februar nach 9 mol samschdes moies hier Aktivitéit wou se mat grousser Motivatioun Wësse vum Pompjee geléiert ginn.



Fête de fin d'année 2019



Pour remercier le personnel pour ses bons et loyaux services de l'année 2019, l'Administration communale de Roeser avait invité le 20 décembre dernier à une grande fête de fin d'année. Dans le cadre d'un dîner convivial, le bourgmestre Tom Jungen a souhaité la bienvenue aux fonctionnaires, employés et salariés de la Commune présents ainsi qu'à de nombreux invités d'honneur. Il a tenu à remercier ses collaborateurs pour leur travail durant l'année 2019 et a présenté ses meilleurs vœux de santé et de prospérité pour l'année 2020.

L'administration communale de Roeser emploie actuellement 180 personnes. 24 fonctionnaires et employés communaux travaillent dans le service administratif, le service technique et le service financier de la commune. Le personnel manuel et de nettoyage se chiffre à 79 personnes. Le service d'éducation et d'accueil (Maisons relais et crèche) est assuré par 58 éducateurs et aide éducateurs tandis qu'il y a en tout 19 personnes qui travaillent pour garantir le fonctionnement du transport scolaire de notre commune.

En 2019, 22 nouveaux agents ont été engagés, tandis que 12 personnes ont quitté les services de l'administration communale pour faire valoir leurs droits à la retraite respectivement pour d'autres raisons personnelles.

Au vu des chiffres qui précèdent, on peut bel et bien affirmer que l'administration communale de Roeser est devenue une entreprise de taille importante. Une entreprise qui fonctionne aussi grâce à l'engagement de son personnel.

Plusieurs personnes méritantes ont eu un cadeau à l'occasion de leur départ à la retraite respectivement en guise de remerciement pour leurs 20 années de service :

- Arthur Barata Loures, pour ses 20 ans de service comme agent polyvalent
- Maria Eugenia Dias Gouveia, pour ses 20 ans de service comme agent de nettoyage
- Gérard Meisch, comme, pour ses 20 ans de service comme artisan
- Marcel Stock, pour ses 20 ans de service comme artisan
- Martine Oberweis, pour 20 ans de service comme institutrice
- Véronique Thill, pour 20 ans de service comme institutrice

Plusieurs personnes méritantes ont eu un cadeau à l'occasion de leur départ à la retraite :

- Maria Teresa Da Conceição Da Silva
- Serge Keiffer
- Guy Reding
- Brigitte Claerebout-Lenert
- Marianne Oth



HC Berchem



www.hcberchem.lu /
hcberchem@hcberchem.lu



HC Berchem

12. Auflage des Turniers Léon Maroldt

Am Wochenende des 4. und 5. Januars war es wieder soweit. Das traditionelle Jugendturnier des HC Berchem wurde ausgetragen. Nun schon zum insgesamt 12. Mal!

Wie jedes Jahr startete man samstags, den 4. Januar, mit der Kategorie U17. Vom ersten Spiel um 9.00 Uhr bis zum Finale um 17.30 Uhr zeigten die Teams mit ihren Spielern ihr Talent und Können.

Es wurde in 2 Gruppen à 4 Mannschaften gespielt, die Spielzeit betrug 20 Minuten. Die ersten beiden Plätze jeder Gruppe qualifizierten sich für das Halbfinale und die letzten beiden Teams der Gruppen spielten die Platzierungsspiele.

In der Gruppe A setzten sich KTSV Eupen und die HSG Eckbachtal durch und belegten die Plätze 1 und 2. Die Plätze 3 und 4 belegten unsere Jungs vom HCB und die Truppe der HSG Nordsaar.

In der B Gruppe siegte die JSG Hunsrück, gefolgt vom TUS KI-Dansenberg. Die Plätze 3 und 4 erreichten die französischen Teams Bassin Mussipontain und HBC Rombas.

Im ersten Halbfinale setzte sich dann KTSV Eupen gegen TUS KI-Dansenberg knapp mit 9:8 durch. Im anderen Halbfinale unterlagen die Jungs der JSG Hunsrück mit 8:11 gegen den späteren Turniersieger HSG Eckbachtal.

Im Spiel um Platz 7 setzte sich HCB Rombas gegen die HSG Nordsaar klar mit 18:10 durch. Platz 5 holte unsere ersatzgeschwächte Truppe vom HCB, die auf ihre 3 Nationalspieler ver-

zichten mussten, durch einen 14:13 Sieg nach 7m Schießen. Im Spiel um Platz 3 gewann TUS KI-Dansenberg gegen JSG Hunsrück auch nach spannendem 7m Schießen mit 21:20.

Im letzten Spiel des Tages, mussten beide Teams nochmals an ihre physischen Grenzen gehen. Hochkonzentriert und eng begann das Spiel und kein Team konnte sich absetzen. Erst gegen Ende hin wurde es ein wenig deutlicher, so dass die HSG Eckbachtal mit 13:8 die Oberhand über unseren belgischen Gast KTSV Eupen behielt und sich zum Turniersieger krönte.

Auch sonntags, den 5. Januar, bei der Kategorie U15 war die Stimmung hervorragend.

Startschuss der Spiele war um 9.00 Uhr. Man spielte in zwei Gruppen mit 4 Mannschaften, die Spielzeit betrug 15 Minuten.

In Gruppe A setzten sich die HG Wittlich und unsere Truppe vom HC Berchem durch. Auf Platz 3 und 4 folgten die hoch eingeschätzte Truppe der HG Saarlouis und AS Kanfen. In der Gruppe B siegte die luxemburgische Nationalmannschaft U15 vor dem Bundesliganachwuchs des VFL Gummersbach. Die beiden letzten Plätze in dieser Gruppe belegten HSV Merzig-Hilbringen und die HSG Eckbachtal.

Das erste Halbfinale gewann Gummersbach gegen Wittlich mit 9:6 und zog ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale gewann die FLH-Auswahl gegen unsere Jungs vom HCB mit 14:5.

Den 7. Platz holte sich die HSG Eckbachtal durch einen 11:6 Sieg gegen AS Kanfen. Durch einen 10:9 Sieg gegen HSV Merzig-Hilbringen schnappte sich die HG Saarlouis den 5. Platz und unsere Jungs verloren das Spiel um Platz 3 gegen die HG Wittlich am Ende deutlich mit 2:13.

Im Finale setzte sich die FLH-Auswahl gegen den VFL Gummersbach mit 9:8 durch und gewann die diesjährige Auflage.

Wir wollen uns bei allen Teams, unseren Helfern und Sponsoren rund um das Wochenende bedanken für die tolle Organisation, den Ablauf und ihre Unterstützung.

Bis zum nächsten Jahr!!!



Cohabitation

De Club50+ Eist Heem organiséiert an Zesummenaarbecht mat der d'Sozialkommissioun vun der Gemeng Réiser e Virtrag.

Cohabit'Age asbl ass eng Associatioun, déi sech als Aufgab gesat huet d'intergenerationellt Wunnen ze fërderen. Si organiséieren en Zesummeliewen vun enger eelerer Persoun, déi en eidelt Zëmmer zur Verfügung huet an enger jonker Persoun, déi op der Sich no enger lukrativer Wunneng ass. Op des Manéier kann eng Win-Win Situatioun fir béid Generatiounen entstoen.

Unhand vum Film „Frühstück bei M. Henri“ an enger Presentatioun vun der asbl kritt Dir en Abléck an des nei Wunnform. Fir Froen an eng Diskussioun bleift nom Film Geleeënheet.



Referent: M. Iaru Xavier, Cohabit'Age asbl

Wéini: Méindeg, den 2. Mäerz 2020

Auerzäit: 18:00 Auer am Club

Präis: gratis

« Staminet »

Mir si Réiserbann - all zesammen



Avec la 31^e édition en mars 2020 et la 32^e édition en avril 2020 de son 'Staminet' la Commission Consultative Communale d'Intégration continue à œuvrer pour la promotion des échanges entre concitoyens luxembourgeois et non-luxembourgeois.

Le 'Staminet' n'est rien d'autre qu'une rencontre amicale entre voisins. C'est un rendez-vous régulier permettant de se fréquenter, de se parler et de s'entendre. Grâce à cette manifestation, la commission



Commission Consultative
Communale d'Intégration
Réiserbann

Quand : 31 mars 2020
à 19:30

Où : Livange,
Café « Léiwenger Stuff »

Quand : 28 avril 2020
à 19:30

Où : Berchem,
Café « Op der Millen »

consultative espère favoriser la bonne entente entre personnes de nationalité, de culture et d'ethnie différentes et de promouvoir le « Vivre ensemble » indispensable au bon fonctionnement de notre société.

Aktion „Grouss Botz 2020“



Helpen Sie beim Frühjahrsputz ihrer Gemeinde!

Der Schöffenrat der Gemeinde Roeser lädt auch dieses Jahr wiederum alle Einwohner und Vereinsvertreter, welche an einer sauberen Umwelt interessiert sind, auf den traditionellen Frühjahrsputz der Gemeinde.



Wann: am **Samstag, den 28. März 2020**
um 9:00 Uhr

Wo: Gemeindeverwaltung Roeser
40, Grand-Rue
L-3394 Roeser

Nach der Aktion bietet die Gemeinde allen Teilnehmern ein Mittagessen an. Aus organisatorischen Gründen, bitten wir alle Teilnehmer sich bis zum **Montag, den 20. März 2020 anzumelden**
Tel.: 36 92 32-1.



Dem Ouschterhues op der Spuer

Sich den Hues a séng Ouschtereeër um „Herchesfeld“.

E Spill fir d' ganz Famill vun (0-99) Joer.

An all Equipe soll minimum 1 Erwuessenen dobäi sinn.

Deelhuelen op Är eege Verantwortung



Wéini: Ouschterméindeg,
den 13. Abrëll 2020

Wou: Um Herchesfeld zu Krautem

Auerzäit: Vun 10:00 bis 12:00 Auer
(leschten Depart: 11.00 Auer)

Um **12:00 Auer** offrériert d'Gemeng den
Apéro fir Grouss a Kleng !

Info: max.klein@roeser.lu /
Tel.: 36 92 32 257

